

	Objekt: Preußen: Friedrich II.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.
	Inventarnummer: 18205933

Beschreibung

Eine der sog. Handelsmünzen Friedrichs II., geschaffen als Einlage für die 1765 gegründete königliche Giro- und Lehnbank. Stempel von Jacob Abraham. Von diesen Bankotalern sollen damals 100.000 Stück geprägt worden sein. 1787 sind von den Originalstempeln 16 Exemplare nachgeprägt worden, wie dies auch bei dem Speziestaler von 1755 der Fall war. 1790 wurden alle im Staatsschatz befindlichen Exemplare der Bankotaler eingeschmolzen. Vorderseite: Brustbild Friedrich II. mit Lorbeerkranz, Panzer und Hermelinmantel nach rechts.

Rückseite: Gekrönter Adler auf Waffen, im Abschnitt Münzbuchstabe von Jahreszahl eingeschlossen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.14 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1765
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Jakob Abraham (1723-1800)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler (Bancotaler)

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 319/3101 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 1645 (dieses Stück).
- G. Hahn - A. Kernd'l, Friedrich der Große im Münzbildnis seiner Zeit (1986) Nr. 51.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen ²(2006) Nr. 370.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 204 (dieses Stück).